

Halderstone



Trainingsmodul

Lieferantenmanagement

Lieferanten und ausgelagerte Prozesse über den gesamten Lebenszyklus auswählen, qualifizieren und steuern



**Sind Ihre externen Anbieter
im Tagesgeschäft nicht
direkt steuerbar und führen
dadurch zu unerwarteten
Problemen?**

Überblick

Lieferanten und ausgelagerte Prozesse sind in den meisten Managementsystemen zentral, doch nach dem Onboarding lässt die Steuerung oft nach. Die Folge sind unklare Anforderungen, uneinheitliche Überwachung und fehlende Nachweise bei Ereignissen oder Audits. Das setzt Organisationen operativen, sicherheitsbezogenen, Compliance- und finanziellen Risiken aus.

Dieses Trainingsmodul zeigt, wie sich mit begrenzten Ressourcen ein praxistauglicher Lebenszyklus für Lieferanten und ausgelagerte Prozesse aufbauen lässt. Die Teilnehmenden lernen, externe Leistungen zu kategorisieren, Lieferanten verhältnismässig zu qualifizieren und einzuarbeiten, klare Anforderungen in Vereinbarungen und gelebte Praxis zu überführen sowie wirksame Überwachungs- und Neubewertungszyklen umzusetzen.



Zielgruppe

- Personen, die das Managementsystem umsetzen und koordinieren
- Geschäftsleitung und Bereichsverantwortliche mit Verantwortung für die Leistung des Managementsystems
- Verantwortliche für Prozesse, Politik, Assets, Risiken und Steuerungsmassnahmen im Managementsystem
- Auditoren, die Einblick in bewährte Managementpraktiken suchen (nicht Audittechnik)
- Managementberatende, die in der Gestaltung, Governance oder Verbesserung von Managementsystemen arbeiten

Ist dieses Modul für Sie das Richtige?

Es passt gut für Sie, wenn Sie...

- für Lieferanten oder ausgelagerte Prozesse verantwortlich sind.
- sich auf informelle Regelungen statt auf definierte Lieferantensteuerung stützen.
- mit unklaren Anforderungen, Verantwortlichkeiten oder Aufsicht kämpfen.
- bei Audits oder Ereignissen fehlende Nachweise oder Überraschungen erleben.
- eine verhältnismässige und praxistaugliche Lieferantensteuerung wollen.

Es passt möglicherweise weniger gut für Sie, wenn Sie...

- bereits einen klaren, konsequent angewendeten Ansatz für das Lieferantenmanagement leben.
- kein Mandat oder Interesse an Lieferantenauswahl oder Aufsicht haben.
- Vertragsrecht, Einkaufsverhandlung oder Methoden der Lieferantensuche und -auswahl benötigen.
- Auditdurchführung statt der praktischen Steuerung von Lieferanten suchen.

Lernergebnisse

Zentrale Lernergebnisse

- Lieferantentypen und Konstellationen für ausgelagerte Prozesse unterscheiden und interne Verantwortlichkeiten klären
- Lieferanten und ausgelagerte Prozesse einteilen, um verhältnismässige Steuerungserwartungen festzulegen
- Einen Überwachungs- und Neubewertungszyklus mit aussagekräftigen Kriterien und Auslösern gestalten

Zusätzliche Fähigkeiten

- Strukturierte Vorqualifizierungs- und Due-Diligence-Prozesse mit passenden Nachweisanfragen durchführen
- Klare, nutzbare Anforderungen an externe Leistungserbringer definieren, die zur operativen Realität passen
- Lieferantenänderungen steuern, ohne Steuerungs-massnahmen oder Nachvollziehbarkeit zu verlieren

Agenda

Externe Leistungen in Managementsystemen

Wie Lieferanten, Dienstleistungserbringer, ausgelagerte Prozesse und Konstellationen mit geteilter Verantwortung in Managementsysteme passen und wo die Steuerung in der Praxis typischerweise scheitert

Verantwortung und Grenzen definieren

Wie festgelegt wird, was trotz Auslagerung in der Verantwortung der Organisation bleibt, und wie klare Schnittstellen zwischen Einkauf, Betrieb und verantwortlichen Stellen gestaltet werden

Einteilung und verhältnismässige Steuerung

Wie Lieferanten nach Wirkung und Kritikalität eingeteilt werden und bestehende Risikoergebnisse genutzt werden, um die Steuerungstiefe auszurichten

Auswahl und Vorqualifizierung

Wie praxisnahe Auswahlkriterien zu Fähigkeiten, Kapazität, Compliance und Resilienz angewendet werden und wie Screening sowie verhältnismässige Nachweisanfragen frühe Warnsignale sichtbar machen

Due Diligence und Onboarding

Wie Due Diligence Pakete je nach Lieferantenkategorie aufgebaut werden und wie die Aufnahme ohne blosser Dokumentationskonformität gestaltet wird, damit klar ist, wer was macht

Vertragliche und operative Anforderungen

Wie Managementsystemanforderungen in nutzbare vertragliche und operative Anforderungen übersetzt werden und wie Vereinbarungen mit den täglichen Steuerungsmassnahmen und dokumentierten Erwartungen abgestimmt werden

Überwachung, Neubewertung und Änderungssteuerung

Wie Überwachungsroutinen anhand von Leistungssignalen, Ereignissen und Steuerungsnachweisen festgelegt werden und wie eine auslösungs-basierte Neubewertung erfolgt, wenn sich relevante Faktoren ändern

Arbeit mit kritischen Lieferanten

Wie Eskalation, Massnahmenpläne und Entscheidungszeitpunkte für kritische Lieferanten gesteuert werden und wie Lieferanten mit geringer Transparenz gehandhabt werden, ohne einen untragbaren Aufwand zu erzeugen

Technologie als Unterstützung

Wie digitale Werkzeuge die Nachverfolgung von Nachweisen, Änderungen und Verpflichtungen unterstützen und wie optionale KI-Unterstützung Lieferantendokumente zusammenfassen und Hinweise sichtbar machen kann

Praxisworkshop

Anwendung der erlernten Konzepte, Methoden und Ansätze in einem realistischen Praxisfall

Enthaltene Unterlagen

Lernunterlagen

- Foliensatz
- Workbook für Teilnehmende

Vorlagen & Werkzeuge

- Checkliste für Lieferantenbewertung und Due Diligence
- Checkliste für Vertragsanforderungen
- Register für Lieferantenüberwachung und Neubewertung
- Arbeitsblatt für Neubewertung
- Checkliste für Änderungsauswirkungen
- Optionale KI-Prompt-Sammlung für das Lieferantenmanagement

Bestätigung

- Teilnahmebestätigung

Vorbereitungshinweise



Vorausgesetzter Hintergrund

Dieses Modul setzt eine allgemeine Vertrautheit mit Managementsystemkonzepten und grundlegenden Realitäten in Beschaffung und Auslagerung voraus, zum Beispiel Verträge, Dienstleistungserbringung und operative Verantwortung. Vorkenntnisse zu einem bestimmten Standard sind nicht erforderlich.

Hilfreiche Vorkenntnisse sind:

- Vertrautheit mit internen Rollen, Verantwortlichkeiten und operativen Steuerungsmassnahmen
- Erfahrung im Umgang mit externen Leistungserbringern und Dienstleistungsabhängigkeiten

Vorbereitungsmodule

Grundlagen (je nach Vorwissen)

Hilfreich, wenn Sie mit den zugrunde liegenden Konzepten noch wenig vertraut sind

- Risikomanagement
- Dokumentations- & Wissensmanagement

Organisatorisches



Verfügbare Sprachen

- Englisch
- Deutsch

Durchführung - Standard

- Virtueller Live-Unterricht
- Blended Learning (E-Learning + Live)

Durchführung - individuell

- Vor-Ort-Durchführung bei Ihnen
- Inhalte angepasst an Ihre Organisation



Halderstone

Halderstone by Langer & Co

Zürcherstrasse 2
CH-8852 Altendorf
Schweiz

info@halderstone.com
www.halderstone.com